



# SV Lilienthal-Falkenberg

---

## Winter 2014 gewinnt der Underdog die Hallenmeisterschaft auf Kreis - Bezirk und Verbandsebene

Jugend-Fußball von Burkhard Wengorz am 05.02.2021

□□□

Der SV Lilienthal Falkenberg weist in seiner Jugend Chronik auf überraschende Erfolge in der Wintersaison 2014 seiner damaligen B Junioren Mannschaft hin. Man spielte mit einem sehr starken Jahrgang, bestehend aus Spieler der B und C Junioren in der Landesliga Lüneburg eine gute Rolle. Trainer dieser LIFA Nachwuchsmannschaft war Reiner Tienken.

Und so wurde zur Wintersaison 2014 aus diesem Kader für die Hallenkreismeisterschaft eine B und eine C Jugend Mannschaft dem Kreisverband Osterholz gemeldet.

Reiner Tienken trainierte in den Jahren zuvor bereits die C Jugend auf Bezirksebene. Fünfmal in Folge wurde man im Fair Play Wettbewerb Bezirksmeister und war somit Dauergast in der Sportschule Barsinghausen des Niedersächsischen Fußballverband. 2009 dann der absolute Höhepunkt in diesem Wettbewerb. Man holte sich den Verbandstitel in Niedersachsen.

Foch nun zur Hallenmeisterschaft 2014. Die B Jugend holte sich den Titel. Im Halbfinale wurde der FC Osterholz mit 3;1 Toren geschlagen. Jubeln konnte man auch im Finale. Hier verbuchte man einen 2:1 Erfolg über die Zebras des FC Hambergen.

Zur damaligen Meistermannschaft gehörten folgende Spieler: Luca Böschen (heute SV Pennigbüttel), Dennis Beriska, Gavin Kämna, Luca Rodenburg (heute VfR Seebergen), Kurnaz Azda, Lars Ricken (heute FC Worpswede), Joe Rühländer.

Auch die C Jugend Auswahl konnte bei der Endrunde gefallen. In den beiden Vorrundenspielen besiegte man den FC Hansa Schwanewede mit 3:1 und den SV Aschwarden II mit 2;0, Somit qualifizierte man sich für das Halbfinale und besiegte hier die JSG Wallhöfen / Bornreihe mit 3:0. Im Finale gab es eine erneute Partie gegen Schwanewede. Mit dem Schlusspfiff besiegte man die Hanseaten mit 1:0 Toren.

Nun ging es in die Reiterstadt Verden. In der Weser Aller Halle spielte man bei den Bezirksmeisterschaften mit. Mit einem kleinen Kader von sieben Spielern startete man in das Turnier. Kurzfristig sprang Jugendleiter Burkhard Wengorz als Trainer ein. Zusammen mit Lars Ricken wurde das Team aus der Wümme Region betreut.

Mit dabei Christian Haar (heute LIFA 1.Herren), Luca Rodenburg, Florenz Roer, Niklas Heitmann (heute FC Worpswede), Tyark Lohmann (heute TSV Dannenberg), Nils Köster (heute VfR Seebergen) und Janik Frost (lebt heute in Frankfurt).

Mit drei Siegen startete man erfolgreich in das Turnier. Der FC Este wurde mit 3:0, der VfL

Westercelle mit 2:0 und die JSG Harsefeld Apensen mit 2:0 geschlagen. Diese drei Erfolge waren auch der Schlüssel für das Halbfinale. Niederlagen bezog man gegen den JFV Heeslingen mit 0:1 und gegen den FC Verden mit 1:5 Toren.

Spannend dann auch das Halbfinale gegen den VfB Vorbrück Walsrode. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2 Unentschieden. Im anschließenden Sechsmeterschießen besiegte man Walsrode dank starker Torwartleistung von Christian Haar mit 3:2 Toren. In der zweiten Halbfinalbegegnung besiegte der VfL Lüneburg den FC Verden mit 3:1 Toren.

Und das das große Finale. In einer mitreißenden Begegnung besiegte der LIFA Nachwuchs die Truppe vom ex HSV Spieler Mario Bester als Trainer mit 3:0 Toren. Somit holte man sich völlig überraschend den zweiten Hallentitel.

Somit qualifizierten sich der SV Lilienthal Falkenberg und der VfL Lüneburg für die Verbandsmeisterschaften die in Oldenburg Sandkrug ausgetragen wurden. Auch hier war das LIFA Team sehr erfolgreich. Man besiegte in der Vorrunde den TSB Kleinenkneten mit 2:1 und die JSG Hameln Halventorf mit 5:2, Gegen den SC Göttingen 05 unterlag man mit 0:5 Toren. Spannend verlief auch das Halbfinale gegen den BV Cloppenburg. Bis in die Schlussminute stand es noch 1:1 Unentschieden. Mit dem Schlusspfiff dann der Siegestreffer für die Tienken Elf. Im Finale wurde der SC Langenhagen aus Hannover mit 5:2 Toren besiegt.

In Hamburg Wandsbek wurde dann die norddeutsche C Jugend Hallenmeisterschaft ausgetragen. Und wieder konnte sich das LIFA Team beweisen und spielte eine tolle Vorrunde, In der ersten Partie besiegte man den JFV Bremerhaven mit 3:2, unterlag dem SC Concordia Hamburg mit 2:6 und sicherte sich durch einen 5:2 Erfolg über den TSV Schönberg / Ostsee den zweiten Gruppenplatz.

Tabelle: 1. Concordia Hamburg, 2. Lilienthal Falkenberg, 3. Bremerhaven, 4. Schönberg. In der B Gruppe: 1. Langenhagen, 2. Büdelsdorf, 3. Paloma Hamburg, 4. Suhrheide Bremerhaven.

Halbfinale: LIFA - Langenhagen 1:4, Concordia - Büdelsdorf 2:3 Platz drei LIFA - Concordia 1:9, Finale: Büdelsdorf - Langenhagen 2:6. der SC Langenhagen ist dann nach Köln zum DFB Master gefahren und belegte Rang sieben.



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>